

Einladung

zur

13. Sitzung am Mittwoch, dem 27.01.2021, 14:00 Uhr

in Erfurt, Landtag, Funktionsgebäude, Raum F 101

Tagesordnung:

**1. a) Kein weiterer Ausbau der Windenergie zu Lasten der Menschen und der Umwelt
- Thüringen braucht ein Moratorium für Windenergieanlagen**

Antrag der Fraktion der AfD

- [Drucksache 7/49](#) -

dazu: - [Drucksache 7/1045](#) -

hier: Nummer II und III

b) Bürgerwillen endlich ernst nehmen - Mehr Akzeptanz für die Energiewende

Alternativantrag der Fraktion der CDU

- [Drucksache 7/171](#) -

dazu: - [Vorlage 7/133](#) (Änderungsantrag der Fraktion der FDP) -

dazu: - [Vorlagen 7/470 /696](#) (Fragenkatalog an das TMUEN und Antworten) -

- [Vorlage 7/62 /711](#) (Erfüllung von Berichtersuchen) -

- [Vorlage 7/627](#) (Petition als Material zum Thema Infraschall von Windenergieanlagen) -

- [Drucksachen 7/1351 /1558](#) (Antworten auf Kleine Anfragen) -

- [Zuschriften 7/461 /478 /486 /496 /497 /517 /523 /528 /529 /532 /534 /535 /545 /558 /559 /577 /583 /594 /695](#) (mündliches Anhörungsverfahren) -

- [Zuschriften 7/242 /282 /360 /397 /401 /403 /404 /417 /435 /436 /437 /438 /477 /498 /499 /500 /521 /524 /525 /526/ 530 /531 /544 /547/](#) (schriftliches Anhörungsverfahren) -

- Kenntnisnahme 7/17 -

- Kenntnisnahme 7/80 (Anzuhörendenliste) -

- Kenntnisnahme 7/81 (Fragenkatalog) -

- Windenergieerlass des TMIK vom 21.06.2016 (vgl. Thüringer Staatsanzeiger Nr. 29/2016; Seite 957 ff.) -
- PowerPoint-Präsentationen (vgl. Verteilungen per E-Mail vom 31.01.2020 und vom 07.02.2020) -
- Informationen vom 27.02.2020 und vom 12.05.2020 -

(Auswertung des mündlichen und schriftlichen Anhörungsverfahrens gemäß Festlegungen in der 10., 11. und 12. Sitzung; Besprechung des weiteren Verfahrens)

2. a) **Die Ausbreitung des Wolfes in Thüringen in geregelte Bahnen lenken - Künftige Gefahren für Nutz- und Haustiere abwenden, den Wolf endlich in das Bundesjagdrecht überführen**
 Antrag der Fraktion der AfD
 - [Drucksache 7/348](#) -
 dazu: - [Vorlage 7/358](#) -

- b) **Schutz der Bevölkerung und der Weidetiere vor dem Wolf in Thüringen**
 Alternativantrag der Fraktion der CDU
 - [Drucksache 7/434](#) -
 dazu: - [Vorlage 7/629](#) -

hier: Nummer II und III

(Vorstellung des Ergebnisses zum Gutachtenauftrag WD 1/20; Fortsetzung der Beratung gemäß Ankündigung in der 11. und 12. Sitzung)

3. **Widersprüchliche Information des Ausschusses für Umwelt, Energie und Naturschutz im Zusammenhang mit den Vorwürfen gegen den Geschäftsführer der Thüringer Fernwasserversorgung (TFW)**
 Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO
 - [Vorlage 7/178](#) -
 dazu: - [Vorlagen 7/300 /563NF /568 /692](#) -

(Fortsetzung der Beratung gemäß Festlegung in der 12. Sitzung)

4. Die Bedeutung der Arbeit der staatlichen Vogelschutzwarte Seebach

Antrag der Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie und Naturschutz gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/299](#) -

dazu: - [Vorlagen 7/1160 /1478](#) -

- verschiedene Fachbeiträge (vgl. Kenntnisnahme 7/126, verteilt per E-Mail am 30.10.2020) -

(Fortsetzung der Beratung gemäß Festlegung in der 11. und 12. Sitzung;

Teile der Beratung in vertraulicher Sitzung vorgesehen)

5. K+S: Informationen zur beabsichtigten Änderung des Staatsvertrages zwischen Hessen und Thüringen zum grenzüberschreitenden Abbau von Salzen im Werra-Kalirevier im Zusammenhang mit der geplanten Einstapelung von Prozesswässern des Werkes Werra in der Grube Springen

Antrag der Landesregierung gemäß § 74 Abs. 3 GO

- [Vorlage 7/403](#) -

dazu: - [Vorlagen 7/708 /823 /872 /897NF /964 /1107 /1115 /1213](#) -

- [Vorlage 6/308 /1637 NF](#) (im AIS verfügbar) -

- [Zuschrift 7/813](#) -

- Kenntnisnahmen 7/93/123 -

- vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz zur Einsicht übergebene Unterlagen (vgl. E-Mail vom 26. Oktober 2020 sowie vom 11. November 2020) -

- Tonprotokoll vom Gespräch mit der Firma Ercosplan am 13.04.2016 (vgl. E-Mail vom 04. November 2020) –

- bisherige Staatsverträge einschließlich des jeweiligen GVBl. (vgl. E-Mail vom 06. November 2020) -

(Fortsetzung der Beratung gemäß Festlegung in der 11. Sitzung)

6. Mögliche Auswirkungen der sogenannten CO2-Steuer auf die CO2-Emissionen in Thüringen bis zum Jahr 2025

Antrag der Fraktion der AfD gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/1513](#) - *)

7. Vorgänge zur Fördermittelvergabe für das Naturerlebniszentrum (NEZ) in Jena

Antrag der Fraktion der AfD gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/1514](#) - *)

8. Sonstiges

- Festlegung von weiteren Sitzungsterminen im März und April 2021
- weiteres Verfahren zu VL 7/1203/1204 (mitzubberatende Petitionen E-51/20 und E-504/19)

Hoffmann
Vorsitzende

*) Eine Unterstützung des Antrags gemäß § 74 Abs. 2 Satz 1 GO liegt bisher nicht vor

Hinweise: Unter Bezugnahme auf den mit Wirkung vom 12. Oktober 2020 in Kraft getretenen Pandemie-Stufenplan des Thüringer Landtags wird darauf hingewiesen, dass der Zutritt zu den Ausschusssitzungen im Thüringer Landtag aufgrund der Corona-Pandemie Beschränkungen unterliegt. Gemäß der derzeit geltenden Pandemiestufe 1 ist der Landtag grundsätzlich für die Allgemeinheit gesperrt. Zutrittsberechtigt bleiben neben den Abgeordneten des Thüringer Landtags u.a. die Regierungsmitglieder und die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre des Freistaats Thüringen, der Präsident des Thüringer Rechnungshofs sowie die Landesbeauftragten mit Sitz beim Landtag. Der Zutritt von Bediensteten der obersten Landesbehörden mit dienstlichem Anliegen zum Landtag ist nur mit Zustimmung der Präsidentin oder des Direktors möglich. Zur Reduzierung von Kontakten, dem Schutz vor Infektionen sowie der möglichst weitgehenden Vermeidung von Schmierinfektionen über Gegenstände gilt in der derzeit geltenden Pandemiestufe 1 für alle Personen die Abstandsregelung von mindestens zwei Metern Abstand zu anderen Personen und ein verstärktes Reinigungs- und Desinfektionsregime. Bei Sitzungen im Plenarsaal und in den Ausschusssitzungsräumen besteht in der gesamten Liegenschaft die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Ausschließlich am Sitzplatz kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgelegt werden. Zum Schutz aller ist das Betreten des Thüringer Landtags grundsätzlich nicht möglich, falls Sie Symptome einer Covid-19-Erkrankung zeigen oder Sie in den letzten 14 Tagen persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das neuartige Coronavirus im Labor nachgewiesen wurde. Haben Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem Gebiet aufgehalten, für das gemäß aktueller Veröffentlichung des Robert-Koch-Instituts eine Einstufung als Risikogebiet erfolgte, muss für den Zutritt ein Nachweis über die Befreiung von der Quarantänepflicht von der zuständigen Gesundheitsbehörde vorgelegt werden. Des Weiteren werden die Landesregierung, der Landesrechnungshof und die weiteren externen Sitzungsteilnehmer gebeten, die Zahl ihrer Sitzungsteilnehmer auf ein Mindestmaß zu begrenzen und der Landtagsverwaltung im Vorfeld der Sitzung u.a. zur Gewährleistung der Abstandsregelungen ihre Sitzungsteilnehmer namentlich mitzuteilen. Neben dem Schutz und der Wahrung des freien Mandats darf dessen Ausübung auf keinen Fall zu einer Gefährdung von Leib und Leben anderer Abgeordneter, der Vertreterinnen und Vertreter anderer Verfassungsorgane sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen. Bedienstete der Ministerien müssen zur Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten beim Betreten des Landtagsgebäudes einen ausgefüllten Fragebogen zur Selbsteinschätzung bei der Wache abgeben oder vorzeigen und im jeweiligen Ministerium für mindestens drei Wochen hinterlegen.